

Anmeldeformular

Bitte senden Sie diese Seite ausgefüllt
bis zum 23.10.2015 **per Fax an 0211 81-18755**.
Die Anmeldung ist auch **elektronisch** über das
Anmeldeformular auf der Webseite
www.familien-medizin.org möglich.

Ich/Wir möchte/n am Kongress
«Familienmedizin in der hausärztlichen
Versorgung der Zukunft»
am 11. November 2015 gerne teilnehmen:

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon – Nr.

Fax – Nr.

E-Mail

Ich melde mich an als:

Einzelperson (35 €) ☐ Studentin/Student (kostenfrei) ☐

Praxisteam (70 €) ☐

Für Praxisteam – bitte Anzahl der Personen angeben _____

132/15

Was beinhaltet Familienmedizin?
Wie setze ich sie in meinem hausärztlichen Alltag um?
Welche Rolle spielt sie in der hausärztlichen Versorgung
der Zukunft?

Diese Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Veranstalter:

Institut für Allgemeinmedizin (ifam) der HHU
In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für
Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)

Universität Düsseldorf
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf
vera.kalitzkus@med.uni-duesseldorf.de

Weitere Informationen zum Kongress und zur Abstract-
Einreichung für Poster: www.familien-medizin.org



**Dieser Kongress wird ohne Unterstützung der
Industrie durchgeführt. Die CME-Zertifizierung ist
beantragt.**

Foto Titel: photocase Francesca Schellhas
Foto Innenseite: photocase Krockenmitte

UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

Heinrich Heine
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

ifam
INSTITUT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

3. Wissenschaftlicher Kongress «Familienmedizin in der hausärztlichen Versorgung der Zukunft»

Die Rolle der Hausarztpraxis in der Versorgung von Familien im Quartier

Mittwoch, 11. November 2015
10.00 – 18.00 Uhr

Gastreferent: Prof. Jan De Maeseneer
(MD, PhD), Universität Gent, Belgien

chs
centre for
health & society

DEGAM

Was sind die thematischen Schwerpunkte von Familienmedizin?

Die Familienmedizin nimmt einen wichtigen und eigenständigen Bereich innerhalb der Allgemeinmedizin ein.

„Familienmedizin in der Hausarztpraxis“ meint die Behandlung von Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung ihres familiären Umfeldes und besonderer familiärer Belastungen. Sie hat dank ihrer integrativen Betrachtungsweise die Patienten in ihrer Gesamtheit im Blick. Die Beachtung somatischer, psychischer, systemischer und soziokultureller Aspekte gehört explizit dazu.

Die Familienmedizin knüpft an verschiedene Professionen an; immer stehen dabei aber die Patientinnen und Patienten, ihre Familien sowie ihr Lebensumfeld und dessen Auswirkung auf ihre Gesundheit im Zentrum.

Welche Rolle spielt die Familienmedizin in der hausärztlichen Versorgung der Zukunft?

Die Familienmedizin ist von zentraler Bedeutung für eine Gesellschaft, die sich im Wandel befindet und damit das Individuum und die Gemeinschaft vor schwierige Aufgaben stellt (Migration, Alterung der Bevölkerung, Arbeitslosigkeit, Armut u.a.).

In den Hausarztpraxen zeigen sich gesellschaftliche Problemlagen tagtäglich. Hausarztpraxen sind gleichzeitig Brennpunkt und Abbild gesellschaftlicher Veränderung. Vernetzung und bereichsübergreifende Zusammenarbeit werden in der Gesundheitsversorgung immer wichtiger, um Gesundheits- und Teilhabechancen in jedem Lebensalter zu ermöglichen.

Dies erfordert Koordination und das Wissen um die Zusammenhänge von familiären Lebensbedingungen, sozialen Problemlagen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit – eine Rolle, für die familienmedizinisch orientierte Hausärzte besonders geeignet sind?

Die Rolle der Hausarztpraxis in der Versorgung von Familien im Quartier

Hausarztpraxen können als Ankerpunkt für präventive und gesundheitsfördernde Strategien dienen und durch ihre niedrigschwellige Zugangsmöglichkeit für die Versorgung von Familien im Quartier hilfreich sein.

Wie kann dieses Potential der Hausarztpraxen in der Versorgung von Familien im Quartier am besten genutzt werden? Welche Modelle zur Umsetzung und Förderung der Kooperation im Quartier gibt es?

Das Potential von familienmedizinisch orientierten Hausarztpraxen und die konkrete Versorgungsrealität stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Kongresses zur Familienmedizin.

Behandelt werden u.a. folgende Themen:

- Modelle für die gesundheitliche Versorgung im Quartier
- Interdisziplinäre Kooperation innerhalb der Hausarztpraxis
- Familiengesundheit im stationären und ambulanten Bereich
- Beziehungsgestaltung in der Familienmedizin
- Familienmedizin in der Praxis: Hausärzte stellen ihr Handeln und ihre Lösungsansätze vor
- Forschungsfragen aus der Praxis für die Praxis